

Braune Hilfe für NSU-Beschuldigte

Erfurt. Seit dem Aufliegen der Neonaziterrorzelle aus Jena kam es in Thüringen zu Solidaritätsaktionen der Neonaziszene für Beschuldigte und Personen, gegen die wegen mutmaßlicher Unterstützung ermittelt wird - das geht aus der Beantwortung einer Kleinen Anfrage der Abgeordneten Katharina König, Sprecherin für Antifaschismus der Fraktion Die Linke im Thüringer Landtag, hervor. Die Antwort der Landesregierung zeigt, daß es unter anderem Spendenaktionen gab. Mehrfach kam es zu Solidaritätsbekundungen, etwa durch »Heil Hitler«- und »Es lebe die NSU«-Rufe in einer Erfurter Diskothek.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188618.braune-hilfe-für-nsu-beschuldigte.html>